

## Der erkannte Mensch (Sprengel-Mus, Hannover D, 21.06.03)

Christa Wewetzer

"Der erkannte Mensch - Einfluesse bildgebender Verfahren auf ethische  
Entscheidungen im  
Umgang mit menschlichen Embryonen"

am 21. Juni 2003, 10.00 -17.30 Uhr,  
Sprengel Museum Hannover

Veranstalter: Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover  
Leitung: Dipl.Biol. Christa Wewetzer  
In Kooperation mit:  
Forschungsinstitut Philosophie Hannover  
Ev. Stadtakademie Hannover

Auf dieser Veranstaltung soll den Fragen nachgegangen werden, welche  
Wahrnehmungsmuster den  
Interpretationen der mikroskopischen Bilder des fruehen menschlichen Embryos  
zugrunde  
liegen, aus welchen Quellen sie gespeist werden und welche Rueckschluesse sich  
ergeben fuer  
die derzeitige kontroverse Diskussion ueber den Status menschlicher Embryonen.  
In welcher  
Beziehung stehen ethische Urteile zu "naturwissenschaftlichen Fakten"? Kann es  
vor diesem  
Hintergrund einen gesellschaftlichen Konsens in der Statusfrage geben? Wie  
beeinflussen die  
Bilder das Staunen ueber "das Wunder des Lebens", wenn sich die Bilder aller  
lebensweltlichen Plausibilitaet der Wahrnehmung von Menschen entziehen? Ist die  
Einzigartigkeit eines jeden Menschen noch zu begruenden, wenn nichts weiter  
sichtbar ist als  
ein Zellhaufen? Liefert sich Theologie und Ethik der Naturwissenschaft aus,  
wenn sie sich an  
biologischen Erklaerungen des Lebensbeginns orientieren? Die Beantwortung  
dieser Fragen hat  
entscheidenden Einfluss auf gegenwaertige und zukuenftige ethische  
Entscheidungen ueber den  
Umgang mit menschlichen Embryonen z.B. in der Stammzellforschung und der  
Praeimplantationsdiagnostik

Beitraege:

- Bilder der Naturwissenschaft - Folgen der visuellen Aneignung des "Objekts" in Naturwissenschaft und Gesellschaft, NN.
- Kommunikationswissenschaften - Sinne der Erkenntnis oder Erkenntnis der Sinne?
- Ueberlegungen zur Bedeutung der Sinnesorgane fuer die ethische Urteilsbildung, Dr. Dr.
- Mathias Gutmann, Marburg
- Die (De-)Konstruktion des menschlichen Koerpers, Kunstgeschichtlicher Beitrag zum Tagungsthema anhand ausgewaehlter Exponate des Sprengelmuseums, Gabriele Sand, Sprengel
- Museum Hannover
- Aesthetische Erfahrung und moralisches Urteil (in der biomedizinischen Forschung), Prof.
- Dr. phil. Marcus Duewell, Utrecht
- Auswirkungen naturwissenschaftlicher Erkenntnisse ueber den Lebensbeginn auf die theologische Anthropologie, Prof. Dr. theolog. Rainer Anselm, Goettingen
- Einfluesse der "Medialisierung" des menschlichen Embryos auf seinen Status, Kommentar und Rundgespraech, Prof. Dr. med. Christoph Viebahn, Goettingen, RefentInnen der Tagung

Information und Anmeldung:

Christa Wewetzer  
Zentrum für Gesundheitsethik  
Knochenhauerstr. 33  
30159 Hannover  
T: 0511/1241-496  
F: 0511/1241-497  
@: zfg@evlka.de

Quellennachweis:

CONF: Der erkannte Mensch (Sprengel-Mus, Hannover D, 21.06.03). In: ArtHist.net, 12.03.2003. Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/25561>>.